





Das Gute nochmals verbessert

Mit der «NC 37» bietet Jeanneau eine Familienyacht mit viel Komfort und einem bewährten Konzept: Salon und Achterdeck verschmelzen zu einer Einheit. Als Nachfolgemodell der NC 11 wurde die NC 37 nochmals in vielen Details verbessert.

  Lori Schüpbach

Als Jeanneau vor genau zehn Jahren die NC 11 präsentierte, war der französischen Werft die Aufmerksamkeit der Branche sicher. «NC» stand für «New Concept» – was aus der Sicht von Jeanneau sicher auch stimmte. Allerdings erinnerte die NC 11 damals in verschiedener Hinsicht an herausragende Modelle renommierter nordischer Werften. Eine Bemerkung, die der Leistung des Jeanneau-Design-Teams keinen Abbruch tun soll. Unter der Leitung des Italiener Vittorio Garroni entstand eine spannende Mischung aus schwimmendem Luxus-Apartment

und sportlichem Cruiser. Und der Erfolg gab den Entwicklern Recht: Die Jeanneau NC 11 wurde zum European Powerboat of the Year gekürt und auch das Publikum nahm das Boot mit dem hellen, von Licht durchfluteten Salon und einer stufenlosen Verbindung zum grossen Achterdeck wohlwollend auf.

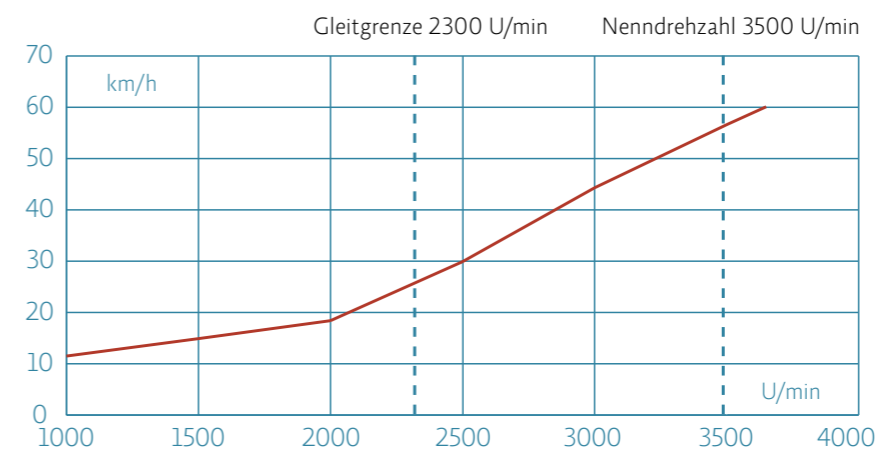
Zehn Jahre später...

Nach der erfolgreichen NC 11 kam die NC 9 – allerdings erwies sich das Konzept bei einem Boot unter 10 Metern als schwierig umzusetzen. Viel besser funktionierte dann die NC 14. Als erstes Modell der überarbeiteten NC-Linie – die NC 9 und die



Geschwindigkeitsmessung

GARMIN
www.garmingsps.ch



Leerlauf: 700 U/min, Höchstgeschwindigkeit: 60,1 km/h bei 3650 U/min. Gemessen auf dem Zürichsee, mit GPS, 2 Personen an Bord, kein Wind, keine Wellen.





Jeanneau NC 37

Werft	Chantiers Jeanneau (FRA)
Design	Jeanneau/Garroni Design
Länge	11,47 m
Breite	3,59 m
Gewicht	6832 kg
Treibstoff	650 l
Zulassung	10 Personen
CE-Kategorie	C
Motorisierung	Volvo Penta D4-270
Leistung	2 x 270 PS (2 x 199 kW)
Basispreis	CHF 341 728.- inkl. MwSt., ab Werk
Optionen	gem. Preisliste

Hausammann AG | 8592 Uttwil
Tel. 071 466 75 30 | jeanneau.ch

NC 11 wurden eingestellt – präsentierte Jeanneau schliesslich die NC 33 (10,53 m), bevor jetzt mit der NC 37 (11,47 m) die Lücke zwischen 10 und 14 Metern wieder geschlossen wurde. Das Konzept ist das gleiche geblieben: Über die einladende Badeplattform gelangt man an Bord und geniesst sofort das Gefühl, auf einem grösseren Boot zu sein. Das Achterdeck ist raffiniert gestaltet, mit einer in der Längsrichtung verschiebbaren L-förmigen Hecksitzbank. So wird entweder die Badeplattform noch grösser oder der Platz vor der Sitzbank gemütlicher. Optional kann die Hecksitzbank auch in eine grosse Sonnenliege umgewandelt werden. Das weit nach hinten gezogene Salondach sorgt dafür, dass bei Regenwetter der Ein-

...war der französischen Werft die Aufmerksamkeit der Branche sicher.

gang in den Salon jederzeit trocken bleibt und bei viel Sonne auch ein Schattenplätzchen an Bord zur Verfügung steht. Zusätzlich kann eine Verlängerung des Dachs aus Stoff geordert werden, die mit den entsprechenden Zusatzteilen bei schlechtem Wetter oder im Hafen zu einer Art Kuchenbude erweitert werden kann. So bleibt das Achterdeck auch bei misslichen Bedingungen nutzbar.

Vielseitiges Interieur

Der Zugang zum Salon kann mit einer grossen Flügeltüre komplett geöffnet werden. So entsteht eine Verbindung vom

Punkt für Punkt

Fahreigenschaften



Die beiden D4-270-Motoren sorgen für hervorragende Fahreigenschaften. Sowohl wenn es einmal schnell gehen soll – die Spitzengeschwindigkeit der NC 37 liegt bei über 60 km/h – als auch in gemütlicher Marschfahrt mit rund 30 km/h bei 2500 Umdrehungen liegt das Boot ruhig im Wasser. Selbst extreme Manöver bringen die NC 37 nicht aus der Fassung.

Motorisierung



Das Testboot war mit zwei Volvo Penta D4-270 Dieselmotoren der neusten Generation ausgerüstet. Und damit auch mit der neuen hydraulischen DPI-Kupplung für geräuschlose und verschleissarme Schaltvorgänge. Auf der NC 37 ein spürbarer Vorteil. Zusätzlich hilft der Low-Speed-Modus bei Hafenanmanövern noch präziser und damit auch stressfrei unterwegs zu sein.

Ausstattung




Viele durchdachte Details – wie beispielsweise der steuerbordseitige Ausstieg – sind bei der NC 37 schon im Standard inbegriffen. Andere dagegen müssen optional geordert werden – ein genauer Blick in die Preisliste lohnt sich auf jeden Fall. Beispiele? Das elektrische Schiebedach, das Bimini für die Bug-Sonnenliege, die Cockpitbar und die Gasgrillpatte im Heck sind ein Muss...

Achterdeck zur steuerbordseitigen Pantry. Mit einer Spüle, einem 2-flammigen Gasherd, einem Backofen und einem Kühlschrank ist diese gut ausgerüstet – ein zusätzlicher (allerdings optionaler) Kühlschrank ist gleich unterhalb des Steuerstandes zu finden (in Eingangsbereich zum begehbaren Stauraum).

Unmittelbar vor der Pantry, also ebenfalls auf der Steuerbordseite, befindet sich die Fahrersitzbank mit Stand-up-Funktion. Von hier aus behält der Steuermann den Überblick. Gashebel und Joystick liegen gut in der Hand, der Kartenplotter und die stilvollen, runden Instrumente sind übersichtlich angeordnet. Ein praktisches Detail ist die Schiebetüre direkt neben dem Sitz – der Fahrer ist also in einem Schritt draussen auf dem Seitendeck. Vor allem bei Anlegemanövern natürlich ideal.

Gegenüber der Pantry bietet die grosse L-Sitzbank mehreren Personen gemütlich Platz am ausklappbaren Salontisch. Der vorderste Teil der L-Sitzbank kann umgeklappt und zu einer Beifahrer-Sitzbank umfunktioniert werden.

Drei Tritte führen vom Salon zu den Kabinen hinunter. Sowohl in der Bugkabine als auch in der backbordseitigen Unterflurkabine steht je eine grosse Doppelkoje zur Verfügung. Bemerkenswert: Der Waschraum mit Dusche bietet Stehhöhe und das WC befindet sich gegenüber in einem separaten Raum. 



marina.ch

Das nautische Magazin der Schweiz

marina.ch

Ralligweg 10

3012 Bern

Tel. 031 301 00 31

marina@marina.ch

www.marina.ch

Tel. Abodienst: 031 300 62 56